



Foto: Denny Saul

Gruppenbild: Die Beraterinnen und Berater des Projektes „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“.

Mit Motivation und neuen Projektideen

„Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“

„In der Idee leben heißt, das Unmögliche behandeln, als wenn es möglich wäre“, formulierte schon Goethe treffend. Im ersten Treffen 2024 der Beraterinnen und Berater vom Projekt EMVü in Bad Blankenburg wurde deshalb fleißig an neuen Projektideen gearbeitet und geschaut, was in den kommenden Jahren möglich ist.

Wie kann der Zusammenhalt in den Feuerwehren gestärkt werden? Wie können Meinungsbildungsprozesse angestoßen und wie kann das Beraternetzwerk gemeinsam aktiv werden? Diese, aber auch andere spannende Themen standen auf der Tagesordnung. Natürlich durfte auch diesmal der Austausch unter den 16 Teilnehmenden über die jeweiligen Herausfor-

derungen vor Ort nicht fehlen. In konstruktiver Arbeitsatmosphäre wurde eine gemeinsame Marschroute für das kommende Jahr entwickelt. Beim nächsten Treffen soll weiter an den erarbeiteten Vorschlägen gefeilt werden.

Das Projekt „EMVü“ hat seit 2011 aktive Kameradinnen und Kameraden in mehreren Ausbildungsgängen zu verbandsinternen Beraterinnen und Beratern qualifiziert. Diese transportieren wichtige Inhalte aus dem Projekt in die Feuerwehren vor Ort und umgekehrt. In ihrer Rolle als Multiplikatoren stoßen sie Veränderungsprozesse an, geben Informationen weiter, unterbreiten Angebote und führen Informationsveranstaltungen durch.

Denny Saul

Frühjahrstagung in Bad Köstritz

Am 9. März 2024 versammelte sich der Vorstand des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (ThFV) mit den Mitgliedern des Landesauschusses und den Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände des Freistaats zur traditionellen Frühjahrstagung an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (TLFKS) in Bad Köstritz (LK Greiz). Anwesend waren auch zwei Referenten des Innenministeriums: Dirk Behnisch, Leiter des Referats 24 (Brand-

schutz, Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz, Rettungswesen) des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMiK), und Marc Stielow, Leiter der Projektgruppe TLFKS 2.0 im TMiK. Nach der Begrüßung durch Karsten Utterodt, den Vorsitzenden des ThFV, richtete Jörg Henze (Schulleiter der TLFKS) ein Grußwort an die anwesenden Teilnehmer/-innen.

Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf der bevorstehenden Verbandsversammlung am

27. April 2024 an der Messe Erfurt. Es wurden wesentliche Absprachen zum Ablauf und der Organisation getroffen. Neben der größten stattfindenden Veranstaltung des ThFV stand unter anderem auch die politische Agenda, der Umbau an der TLFKS und die Novellierung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes auf der Tagesordnung. Es war eine gelungene Veranstaltung mit viel Austausch.

Maika Köbis



THÜRINGER

FEUERWEHR-VERBAND

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbands e.V. und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Ansprechpartnerin: Maika Köbis
E-Mail: landesredaktion@thfv.de

Internet:

www.feuerwehr-thueringen.de
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de

Verbandsvorsitzender Karsten Utterodt
E-Mail: Karsten.Utterodt@thfv.de

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Herausgeber:

FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:

Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Frühjahrstagung des Jugendfeuerwehrausschusses

Am Samstag den 2. März 2024 traf sich der Vorstand der Thüringer Jugendfeuerwehr mit den Stadt- und Kreisjugendfeuerwehrwartinnen und -warten im Gefahrenabwehrzentrum der Stadt Suhl, um sich gemeinsam zu wichtigen Rückblicken ins vergangene Jahr sowie zu kommenden Veranstaltungen und geplanten Projekten auszutauschen.

Volles Programm

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Thüringer Landesjugendfeuerwehrwart André Rathgeber lagen die Themenschwerpunkte auf Informationen aus dem Landesjugendforum und den Fachbereichen Jugendpolitik, Bildung, Brandschutz- und Sicherheitserziehung sowie Wettbewerbe. Weiterhin gab es Informationen aus den Stadt- und Kreisjugendfeuerwehren sowie eine Besprechung zu den geplanten Veranstaltungen im aktuellen Jahr und für 2025.

Ein Arbeitsschwerpunkt für 2024 liegt auf der Erstellung des Thüringer Bildungsprogramms, welches auf der Grundlage des Bildungsprogramms der DJF „Mehr ausBILDUNG“ entsteht und auf die Thüringer Bedürfnisse angepasst wird. Ebenso gilt es, ein Schutzkonzept für die Thüringer



Foto: Thüringer Jugendfeuerwehr

Zusammentreffen: Frühjahrsklausur der Thüringen Jugendfeuerwehr in Suhl.

Jugendfeuerwehren voranzutreiben. Für beides wurde aktive Bereitschaft zur Unterstützung aus den Reihen der Anwesenden verkündet.

Lager im Winter und Sommer

Eines von vielen Highlights im aktuellen Jahr stellt das Winterlager im November/Dezember dar. Hier wurden während der Tagung Details und Rahmenbedingungen

besprochen. Auch der Ausblick in das kommende Jahr lies Freude bei den Tagenden aufkommen. Das große Sommerlager in Prora steht an, welches schon vor drei Jahren als absoluter Erfolg mit vielen lachenden Kindergesichtern zu verbuchen war.

Mit vielen Eindrücken und spannenden Gesprächsthemen sowie Motivation im Gepäck verabschiedete André Rathgeber alle Teilnehmenden.

Anica Gollub-Tiggas

Beratungsgremium gegründet

Am 9. Januar 2024 fand die konstituierende Sitzung des Nutzerbeirats der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule statt. Der Nutzerbeirat fungiert als beratendes Fachgremium für die Leitung der TLFKS und stellt eine gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform für die im Brand- und Katastrophenschutz tätigen Nutzer und Bedarfsträger dar. Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit an der strukturellen Schnittstelle zwischen dem Land, den Gebietskörperschaften, den Nutzern und der TLFKS.

Staatssekretär Udo Götze leitete die konstituierende Sitzung und betonte in seiner Eröffnungsrede die herausragende Bedeutung dieses neuen Gremiums für die zukünftige Arbeit und strukturelle Entwicklung der Schule. Die Firma Lulf war ebenfalls vertreten und gab einen Ausblick darauf, wie der Inhalt der Gutachten perspektivisch umgesetzt werden sollte. Ziel ist es, die TLFKS personell, baulich und strategisch optimal für die bevorstehenden Aufgaben und Entwicklungen im Brand- und Katastrophenschutz zu rüsten.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich neben der Vorsitzenden der TLFKS aus dem stellvertretenden Vorsitzenden Jonas Weller (Arbeitsgemeinschaft der Kreisbrandinspektoren), dem 1. Beigeordneten Karsten Utterodt (ThFV – Thüringer Feuerwehrverband e.V.) und dem 2. Beigeordneten Andreas Ritter (Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren) zusammen. Des Weiteren sind im Nutzerbeirat folgende Organisationen und Behörden vertreten: Landesar-

beitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen, Werkfeuerwehrverband, Thüringer Gemeinde- und Städtebund, Thüringer Landkreistag, die Landeszentralstelle PSNV, die Feuerwehrunfallkasse Mitte, das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie das Thüringer Innenministerium. Diese vielfältige Vertretung gewährleistet eine umfassende Einbindung aller relevanten Akteure in den Entscheidungsprozess der TLFKS.

Thüringer Feuerwehr-Verband



Neu gegründet: Der Nutzerbeirat der TLFKS mit seinen Vertretern.